



Wichdorfer Str. 4 (im Jugend- und Kulturzentrum)
34305 Niedenstein, Telefon: 05624 2265
E-Mail: info@freiwilligenzentrum-niedenstein.de
Homepage: www.freiwilligenzentrum-niedenstein.de
Öffnungszeiten Büro:
donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr (außerhalb der Ferien)

Ziele und Aufgaben des FreiwilligenZentrums Niedenstein

Für was wir stehen

Unser Leitbild beschreibt, wer wir sind, für wen wir tätig sind und mit welcher Grundhaltung wir dies tun. Es ist eine verbindliche Grundlage für alle Engagierten im FreiwilligenZentrum Niedenstein und fördert Verständnis und Zusammenhalt untereinander.

Das FreiwilligenZentrum Niedenstein ist ein Kompetenzzentrum zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements in seiner ganzen Vielfalt. Wir arbeiten in Niedenstein und seinen Stadtteilen Ermetheis, Kirchberg, Metze und Wichdorf aktiv mit, um soziales Engagement zu fördern und zu einer gerechteren Gesellschaft beizutragen. Wir arbeiten mit anderen Einrichtungen, Behörden und Gruppen, die ähnliche Ziele verfolgen, konstruktiv zusammen. Das FreiwilligenZentrum Niedenstein ist politisch und konfessionell unabhängig, seine Dienstleistungen sind kostenfrei.

Als zentrale Informations-, Beratungs- und Vermittlungsstelle rund um das Thema Ehrenamt und freiwilliges Engagement für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Niedenstein sowie für gemeinnützige Einrichtungen verstehen wir uns als Dienstleister. Fachlichkeit und Kompetenz sind für uns unverzichtbare Grundlagen unserer Tätigkeit.

In der Förderung von bürgerschaftlichem Engagement liegen besondere Chancen und Potenziale. Interessierte achten wir unabhängig von Religion, Hautfarbe, Geschlecht, Kultur, Staatsangehörigkeit, gesellschaftlicher Stellung oder beruflichem Erfolg. Wir begegnen ihnen engagiert und mit Respekt. Unsere Tätigkeit verstehen wir als Hilfe zur Selbsthilfe.

Als Engagement-Lotsen-Team Niedenstein fördern wir eine gute Zusammenarbeit durch Transparenz und wertschätzende Kommunikation und bieten unterschiedliche Mitgestaltungsmöglichkeiten. Interessenkonflikte werden im Dialog vertrauensvoll und kooperativ behandelt. Alle Mitarbeitenden sorgen durch ihre Grundhaltung für ein Klima, das geprägt ist von Vertrauen, Offenheit, Respekt und Klarheit. Zu einer guten Arbeit gehört neben dem Einbringen eigener Potentiale auch das Erkennen und Ernst nehmen eigener Grenzen.

Das FreiwilligenZentrum Niedenstein verfolgt folgende **Ziele und Aufgaben:**

1. Gewinnung neuer Freiwilliger / Ehrenamtlicher für bestehende Initiativen und Vereine als Anlauf- / Informationsstelle für alle Fragen rund um freiwilliges Engagement:

Aufgaben:

- Sammlung des Bedarfs an freiwilligen / ehrenamtlichen Engagements von Initiativen und Vereinen
- Information, Beratung und passende Engagementangebote für Niedensteiner Bürgerinnen und Bürger je nach individuellen Fähigkeiten und Wünschen im Rahmen einer Engagementberatung
- Information und Beratung bei Fragen rund um freiwilliges Engagement
- Unterstützung von Niedensteiner Bürgerinnen und Bürgern bei der Umsetzung eigener, gemeinnütziger Ideen, z.B. durch Kontakte zu möglichen Trägern, Presse, Bereitstellung von Infrastruktur
- Erster Anlaufpunkt für Niedensteiner Bürgerinnen und Bürger, die eine Selbsthilfegruppe gründen wollen (ggf. Weitervermittlung an entsprechende Stellen). Durch die Funktion als Anlaufstelle kann das FreiwilligenZentrum Niedenstein neue Freiwillige gewinnen. Viele Niedensteiner Bürgerinnen und Bürger wollen sich – analog zu einer Geldanlage – umfassend vorab informieren, welche Möglichkeiten es für eine Zeitspende (= freiwilliges Engagement) gibt. Die Hemmschwelle zum Einstieg in freiwilliges Engagement wird durch das Bestehen einer solchen Informationsmöglichkeit gesenkt.

2. Gezielte Gewinnung Freiwilliger / Ehrenamtlicher zu bestimmten Themen, Füllung von „Lücken“ vor Ort als „Projektentwickler“ gemeinsam mit lokalen Partnern, z.B.

Aufgaben:

- Angebot einer Kinder-Uni für Kinder ab sechs Jahren, in Kooperation mit der Stadtjugendpflege Niedenstein, unter dem Motto „*Skibi Grips-Bohrer – Wir gehen der Sache auf den Grund*“. Hier werden Themen, die Kinder interessieren, aber im Alltag häufig keinen Platz finden, in 90 Minuten kindgerecht vermittelt. Eine Serie von Vorträgen fragt z.B. „Wo kommt unser Trinkwasser her?“ oder thematisiert „Die Sonne – gewaltiger Ball aus Hitze und Licht“, bietet eine Erste-Hilfe-Kurs für Kinder oder behandelt Themen wie „Geld“, „Edelsteine und Mineralien“, „Leben im Mittelalter“ und „Schokolade“. Die Kinder finden die Vorträge lustig, interessant und herausfordernd und gleichzeitig besteht die Chance, dass ihr Interesse an Disziplinen wie z.B. Astronomie, Philosophie, Archäologie, etc. angeregt wird.
- Bürgerbus-Projekt mit zehn ehrenamtlichen Fahrern: Nach einer sechsmonatigen Testphase (Beginn am 15.11.2011) wurde das Projekt „Niedensteiner Bürgerbus“ verstetigt.
- Gewinnung Erwachsener zur Anleitung von Kindern und Jugendlichen, wie z.B. das Projekt „Strickkurs für Mädchen ab zehn Jahren“
- Gewinnung Jugendlicher für ehrenamtliches Engagement für Initiativen vor Ort, wie z.B. PC-Schulung für Senioren (in Kooperation mit der Stadtjugendpflege Niedenstein)
- Lesepaten für leseschwache Grundschüler
- Schülerpaten für Jugendliche mit Schwierigkeiten bei der Lehrstellensuche
- Gewinnung Freiwilliger für Bepflanzungen, Anlage und Pflege städtischer Beete
- Organisation von Besuchsdiensten; Seniorenstammtische

- Mithilfe bei der Anlage von Themenwegen / Wanderwegen / Fahrradwegen, etc. Im kommunalen Kontext der Stadt Niedenstein hat die Aufgabe als Projektentwickler eine höhere Bedeutung als die Vermittlungsstelle, da hier die Menschen gezielt angesprochen werden wollen und eher nicht von allein auf das FreiwilligenZentrum Niedenstein zugehen. Einzelne Projektthemen haben sich erst allmählich gebildet, weitere potentielle Möglichkeiten sind darstellbar.

3. Förderung und Vernetzung von bürgerschaftlichem Engagement (BE)

Aufgaben:

- Allgemeine Lobbyarbeit für Anerkennung von BE, z.B. durch Aktionen, die auf BE vor Ort aufmerksam machen, Freiwillige / Ehrenamtliche auszeichnen etc.
- Vernetzung der Vereine (Treffpunkt-Funktion), ggf. Bereitstellung von Räumen
- Schnittstelle Niedensteiner Bürgerinnen und Bürger / Politik / Verwaltung. In der Stadt Niedenstein und seinen Stadtteilen, die ländlich geprägt sind und wo jede(r) jede(n) kennt, spielt die Vernetzungsrolle und Förderung von BE keine bedeutende Rolle. Das FreiwilligenZentrum Niedenstein kann sich aber als kompetenter Ansprechpartner in Sachen Gewinnung und Bindung von Freiwilligen etablieren, z.B. wenn einzelne Stadtteile noch mehr Bürgerinnen und Bürger einbinden wollen.

4. Beratung und Fortbildung im Bereich BE

Aufgaben:

- Beratung von Vereinen und Organisationen rund um Themen zur Freiwilligenkoordination: Optimale Einbindung Freiwilliger
- Beratung von örtlichen Firmen zum gesellschaftlichen Engagement (Corporate Citizenship): Wie und wo können sich Firmen am besten gemeinnützig engagieren?
- Organisation von Weiterbildungsmöglichkeiten / Fortbildungsangeboten in Zusammenarbeit mit anderen Bildungseinrichtungen wie z.B. der Volkshochschule (vhs) zur Qualifizierung Freiwilliger in bestimmten Bereichen, z.B. Umgang mit Senioren (körperliche und geistige Methoden zur Aktivierung von Senioren, Umgang mit Altersdepressionen und Todesängsten, Umgang mit Demenz etc.), Pressearbeit, Projektmanagement etc. Das FreiwilligenZentrum Niedenstein könnte ggf. spezielle Angebote bzw. Ansprachen organisieren. Es könnte auch Arbeitssuchenden einen Halt geben und nach Verlust der Arbeitsstelle neue Möglichkeiten zur sinnvollen Strukturierung ihres Alltags bieten.
- Integration von Randgruppen in den Alltag über freiwilliges Engagement (z.B. Arbeitslosen sinnvolle Zeitstrukturierung über Engagement geben)
- Nutzung des Erfahrungswissens der Älteren, Organisation von Projekten je nach lokalem Bedarf, z.B. Besuchsdienste für alte Menschen, Lesepaten für leseschwache Grundschüler, Hausaufgabenbetreuung, Schülerpaten, etc.
- Angebote von zeitlich und thematisch überschaubaren Mitwirkungsmöglichkeiten
- Senkung der Hemmschwelle zur Aufnahme eines Engagements durch Öffentlichkeitsarbeit und Werbung als unverbindliche Anlauf- / Informationsstelle
- Anregung von Kooperationen zwischen Bürgerschaft, Stadtverwaltung, Magistrat, freien Trägern und Firmen zur gemeinsamen Lösung von Aufgaben mit Hilfe BE
- Gelebter Generationendialog

- Festigung und Steigerung der Identität mit Niedenstein und seinen Stadtteilen
- Stärkung des sozialen Zusammenhalts durch ein Sich-umeinander-Kümmern
- Integration von Neubürgern und ggf. von Randgruppen
- Herausstellung des FreiwilligenZentrums Niedenstein als deutliches Zeichen für Wertschätzung des Ehrenamtes / der Freiwilligenarbeit
- Engagementangebote entsprechend individueller Qualifikationen und Wünsche / Mitwirkungsmöglichkeiten in eigener Gemeinde
- Steigerung der Fähigkeiten / Erhaltung von Selbstwertgefühl / Gefühl des „noch gebraucht werdens“ / Integration in den Alltag, sinnvolle Zeitstrukturierung

5. Öffentliches Eintreten für bürgerschaftliches Engagement

Aufgaben:

- Erhöhung der öffentlichen Aufmerksamkeit und Anerkennung für die Leistungen des ehrenamtlichen Engagements. Das FreiwilligenZentrum Niedenstein mischt sich in die öffentliche und (kommunal-) politische Diskussion ein und vertritt die Interessen von freiwillig engagierten Bürgerinnen und Bürgern Niedensteins. In der Vernetzung mit lokalen Initiativen und Organisationen wirkt es als Katalysator für eine aktive Bürgergesellschaft.

Das FreiwilligenZentrum Niedenstein leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements. Das Engagement-Lotsen-Team Niedenstein setzt die im Leitbild formulierten Ziele in seiner Tätigkeit um.

www.freiwilligenzentrum-niedenstein.de

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN - Helfen Sie mit, bürgerschaftliches Engagement zu begleiten und weiter zu entwickeln!

Ihr Engagement-Lotsen-Team Niedenstein

Michaela Ott, Gerd Hundhammer und Gerhard Leidorf

